Mit der Schutzfrau durch Münnerstadt









Ein kurzweiliger Rundgang zum historischen Heimatspiel

Altstadt-Rundgang







Stadtrundgang zum historischen Heimatspiel

Eine Geschichte voll Hoffnung und Liebe

Bis zu 200 Mitwirkende lassen alljährlich im Spätsommer in Münnerstadt das 17. Jahrhundert wieder lebendig werden. Das **Freilichtspiel »Die Schutzfrau von Münnerstadt«** basiert auf der historisch belegten Belagerung der Stadt durch schwedische Truppen im Jahr 1641 und erzählt die **spannende Legende,** wie die Stadt aus höchster Not gerettet wurde.

Doch was ist Wahrheit, was Dichtung und Legende an der Erzählung des Freilichtspiels? Begeben Sie sich auf Spurensuche – auf einem kurzweiligen **Rundgang durch die Münnerstädter Altstadt.** An sieben Stationen erfahren Sie interessante Details und historische Zusammenhänge. Weiterführende Informationen liefern Audio-Dateien, die über QR-Codes abgerufen werden können.

Hallo Kinder!

Für euch gibt es an jeder Station des Rundgangs eine eigene Audio-Datei, die ihr euch anhören könnt. Und wer genau zuhört, kann die Fragen von unserem Heimatspiel-Quiz auf der Innenseite locker beantworten.

Wir wünschen euch viel Spaß dabei!



Das historische Volksschauspiel »Die Schutzfrau von Münnerstadt« zählt zu den **ältesten Festspielen Frankens.** Die Erstaufführung fand im Jahr 1927 statt.

Im Jahr 2022 wurde das Heimatspiel gemeinsam mit der traditionellen **Schwedenprozession** in die bayerische Landesliste des **Immateriellen Kulturerbes** aufgenommen.

Immaterielles Kulturerbe Bayern



Mit der Schutzfrau durch Münnerstadt

Der **Rundgang »Mit der Schutzfrau durch Münnerstadt«** hat sieben Stationen. Die erste Infotafel befindet sich am **Oberen Tor,** Sie können aber auch von jedem der anderen Punkte aus losspazieren.

Station ❶
Rosenbeet am Oberen Tor



Seit dem Mittelalter wacht die Gottesmutter über Münnerstadt. Davon zeugen u.a. die Madonnenfiguren an den Stadttoren und das städtische Wappen. Das Münnerstädter Heimatspiel erzählt die Legende, weshalb Maria als »Schutzfrau von Münnerstadt« angesehen wird.

Station ❷
Bei den ehemaligen Standorten des Anwesens Gattenhof und der Marienkapelle



Johann Kaspar Gattenhof lebte im 17. Jahrhundert in Münnerstadt und war ein wohlhabender Mann. Als die Stadt im Dreißigjährigen Krieg von den Schweden angegriffen wurde, versuchte der Goldschmied seinen Besitz vor den Angreifern in Sicherheit zu bringen – und sorgte damit fast 200 Jahre später für einen regelrechten Goldrausch in der Stadt.

Station ❸
Am Marktplatz vor dem Rathaus

Seit dem 15. Jahrhundert ist das prächtige Gebäude am Münnerstädter Marktplatz Sitz der Stadtverwaltung. Also auch schon zu der Zeit, von der das Heimatspiel erzählt und der Bürgermeister im Stück, Hans Vait, eine folgenreiche Entscheidung über das Wohl und Wehe seiner Heimatstadt treffen muss.



Station ❹
An der Klosterkirche



Bereits seit Jahrhunderten prägt der Orden der Augustiner Münnerstadt. Unter anderem leiteten die Augustiner das von Fürstbischof Johann Philipp von Schönborn gegründete Gymnasium, seit 1685 haben sie die Pfarrei St. Maria Magdalena betreut. Zudem ließen sie die spätbarocke Klosterkirche errichten.

Station ❺
An der Stadtpfarrkirche

Der Stadtpfarrer Andreas Blatt ist im Heimatspiel immer wieder präsent. Seine reich verzierte Grabplatte ist noch heute am Südturm der Kirche zu sehen. Eine Besichtigung der Kirche lohnt sich – nicht nur wegen des berühmten Riemenschneider-Altars: In der Ritterkapelle rechts neben dem Altar hängt eine Kanonenkugel vom Angriff der Schweden und eine historische Tafel erzählt von der Rettung der Stadt.



Station ❻
Am Jörgentor



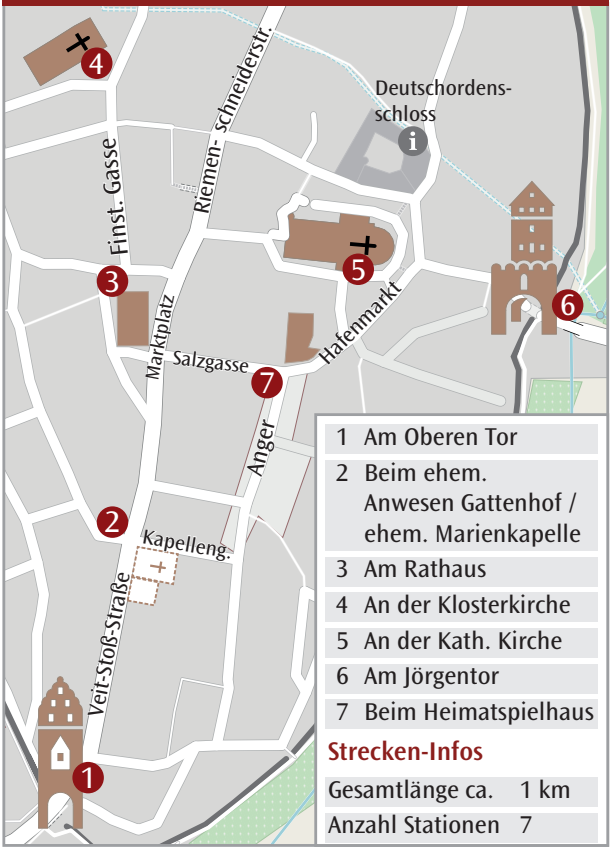
Das Tor aus dem 14. Jahrhundert war Schauplatz des Angriffs der Schweden im Dreißigjährigen Krieg: Vom Michelsberg aus wurde die Stadt mit Kanonen beschossen. Bis heute zeugt eine eingemauerte Kanonenkugel am Vortor von den dramatischen Ereignissen.

Station ❼
Am Anger mit Blick aufs Heimatspielhaus

Das Heimatspielhaus am Anger bildet alljährlich die prächtige Kulisse für das historische Freilichtspiel. Im Stück wohnt hier der Bürgermeister Hans Vait mit seiner Familie. Der Torbogen daneben wird zum Stadttor über dem Maria erscheint, um die Stadt vor den schwedischen Kanonenkugeln zu bewahren.

Sie möchten sich die Audiotexte zum Rundgang noch einmal anhören? Hier finden Sie alle Audio-Dateien ⇨

Die Stationen im Überblick



Stadtplan: © OpenStreetMap-Mitwirkende (CC-BY-SA 2.0) openstreetmap.org

Heimatspiel-Quiz

Liebe Kinder, habt ihr alle sieben Stationen des Rundgangs besucht und die Audio-Dateien angehört? Dann ist das Quiz bestimmt super easy für euch! Zu jeder Station gibt es eine Frage zu beantworten:

.....

Station 1

Wie hat die heilige Maria Münnerstadt gerettet?

- ☐ a) Sie fing die Kanonenkugeln der Angreifer auf.
- ☐ b) Sie hat die Verteidiger unverwundbar gemacht.
- ☐ c) Sie hat die Angreifer mit ihrem Strahlen geblendet.

Station ❷ Was hat Johann Kaspar Gattenhof gemacht, als Münnerstadt angegriffen wurde?

☐ a) Er hat die Türen und Fenster seines Hauses zugemauert, damit die Angreifer nicht hineinkamen.

☐ b) Er ist mit seiner Familie aus der Stadt geflohen.

☐ c) Er hat seine Wertsachen vergaben, um sie vor den Angreifern zu schützen.

Station ❸ Wie entschied sich der Bürgermeister Münnerstadts, als er die Stadt angegriffen wurde?

☐ a) Er beschloss, die Stadt den Feinden zu überlassen, um sie vor der Zerstörung zu bewahren.

☐ b) Er entschied, die Stadt nicht zu übergeben, obwohl die Lage aussichtslos erschien.

☐ c) Er versuchte, mit den Angreifern zu verhandeln.

Station ❹ Wodurch haben die Augustiner in Münnerstadt unter anderem viel Gutes bewirkt?

☐ a) Sie haben ein Krankenhaus gegründet.

☐ b) Sie haben lange Zeit das Gymnasium geleitet.

☐ c) Sie haben einen Sumpf trockengelegt, um Landwirtschaft zu betreiben.

Station ❺ Wie danken die Münnerstädter der heiligen Maria für die Errettung der Stadt?

☐ a) Sie veranstalten jedes Jahr eine Prozession.

☐ b) Sie haben die Marienfigur am Jörgentor vergoldet.

☐ c) Sie haben die Kirche in »Marienkirche« umbenannt.

Station ❻ Welche Belohnung erhält der Soldat Michel Stapf für seinen heldenhaften Einsatz?

☐ a) Er bekommt eine Ritterrüstung aus purem Gold.

☐ b) Er bekommt sein Leben lang jeden Sonntag einen Kuchen von der Stadt.

☐ c) Er darf die Tochter des Bürgermeisters heiraten.

Station ❼ Wer wohnt im Freilichtspiel in dem schönen Fachwerkhaus, vor dem die Bühne steht?

☐ a) Der Bürgermeister von Münnerstadt

☐ b) Der Pfarrer von Münnerstadt

☐ c) Der Soldat Michel Stapf

Lösungen: 1a, 2c, 3b, 4b, 5a, 6c, 7a



Die Schutzfrau von Münnerstadt

Historisches Heimatspiel

Weitere Informationen zum historischen Freilichtspiel:

Heimatspielgemeinde Münnerstadt e. V.

Telefon: 09733 33 30

Mail: info@heimatspiel-muennerstadt.de

www.heimatspiel-muennerstadt.de

heimatspielmuennerstadt

Rundgang und Flyer gefördert durch:

Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

Dieses Projekt wird mit Mitteln des Bundes und des Freistaates Bayern aus der Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes gefördert.

NES ALLIANZ

Regionalbudget

Ländliche Entwicklung in Bayern

www.grafikdesign-schikora.de · Text: Nicolas Zenzen und Christine Schikora · Fotos: Ch. Schikora, O. Schikora, Verlag von Eduard Lutz, Heimatspielgemeinde